

Erhard Busek

Zu wenig, zu spät

Europa braucht ein besseres Krisenmanagement

Europa ist ein Lernprozess. Das gilt für interne Konflikte; das gilt erst recht für den Umgang mit europäischen Krisenregionen. Permanent stehen die »eingefrorenen« Konflikte wie im Kosovo oder in Bosnien auf der Tagesordnung. Doch warum geht die EU mit ihnen so leichtfertig um? Wieso entwickelt sie nicht Instrumente des Krisenmanagements, ganz zu schweigen von einer gemeinsamen Außenpolitik? Weshalb schafft sie keine Ordnung im europäischen Haus?

Erhard Busek vereint politische Erfahrung, historische Bildung und Leidenschaft für Europa wie kein Zweiter. Mit brennender Sorge sieht er den Mangel an Kompetenz und Konsequenz in Europas Krisenmanagement, schonungslos zeigt er die Versäumnisse und Fehler vor allem in der Reaktion auf die Krisen in Südosteuropa auf. Aber Krisen fördern auch die Lernbereitschaft: Krisenintervention verlangt eine Wertehaltung, in der das Wissen um die Ursachen und historischen Hintergründe, aber auch um Europa als gemeinsames Vorhaben präsent sind. Krisenmanagement ist eine lohnende Aufgabe, »ein Ausdruck der Überzeugung, Europa wirklich zu wollen. Das Ignorieren von Krisen ist Dummheit, Krisenmanagement ist Zukunft.«

»Dieser Essay hat das Zeug zum Standard- und Nachschlagewerk für alle, die mit Transformations- und Krisenmanagement befasst sind.«

Roger de Weck

Der Autor:

Erhard Busek ist seit 2002 Sonderkoordinator des Stabilitätspaktes für Südosteuropa. Der promovierte Jurist war von 1991 bis 1995 Vizekanzler von Österreich und übernahm 2000 für zwei Jahre den Posten des Sonderbeauftragten der österreichischen Bundesregierung für die EU-Erweiterung.

Busek ist Präsident des traditionsreichen Europäischen Forums Alpbach und Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM).

»Standpunkte« heißt die neue Essay-Reihe der edition Körper-Stiftung. Sie wird von Roger de Weck herausgegeben. Die Autoren, die sich hier energisch zu Wort melden, wollen den Diskurs über grundsätzliche und aktuelle politische Fragen in die Breite tragen und Impulse für den gesellschaftlichen Dialog geben.

Erhard Busek

Zu wenig, zu spät

Europa braucht ein besseres Krisenmanagement

90 Seiten

Klappenbroschur mit Acetatschutzumschlag | 12 x 19 cm

ISBN 978-3-89684-131-5

€ 10,- (D)

edition Körper-Stiftung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nele Süß
Kehrwieder 12
20457 Hamburg
Telefon 040 · 80 81 92 - 175
suess@koerber-stiftung.de
www.edition-koerber-stiftung.de